

Los 152



Auktion Modern, Post War & Contemporary, Evening Sale

Datum 06.06.2024, ca. 11:09

Vorbesichtigung 31.05.2024 - 10:00:00 bis
02.06.2024 - 18:00:00

KIRCHNER, ERNST LUDWIG
1880 Aschaffenburg - 1938 Frauenkirch/Davos

Titel: Junge Katze.
Datierung: Um 1910.
Technik: Tusche auf Papier.
Maße: 20,5 x 15,5cm.
Bezeichnung: Stempel verso: Kaiserl. Postamt Aurich, 190.
Rahmen/Sockel: Rahmen.

Das Werk ist im Ernst Ludwig Kirchner Archiv, Wichtrach/Bern, dokumentiert. Wir danken für die freundliche, wissenschaftliche Unterstützung.

Provenienz:
- Galerie Theo Hill, Köln
- Galerie Aenne Abels, Köln
- Privatsammlung Horbach, Düsseldorf

Diese Tuschfederzeichnung ist eine Besonderheit: Kirchner hatte die kauende Katze mit wenigen Strichen "in der Ekstase des ersten Sehens" niedergeschrieben - und das Blatt später dem Skizzenbuch entnommen. Ohne diese Zuordnung an den Entstehungsort ging dann aber auch die zeitliche Einordnung verloren. Ortlos, zeitlos: Schwierige Situation. Doch es gibt Möglichkeiten, den Nachweis zu führen, wann und wo dieses Blatt entstand. Hier: Im Skizzenbuch 13 - heute: Kirchner Museums Davos - finden sich auf den Blättern 55 und 56 zwei Tuschfederzeichnungen derselben Katze mit dreieckigem 'Gesicht' und spitzen Ohren. Und es finden sich die Spuren, die die Entnahme des Blattes hinterließ. Eindeutige Indizien! Damit war eine 'Rückordnung' an den ursprünglichen Ort und eine zeitliche Bestimmung möglich: Skizzenbuch 13, 1910. Doch das geschieht eher selten! (Prof. Dr. Dr. Gerd Presler).

Taxe: 2.000 € - 3.000 €; Zuschlag: 5.500 €

